

Editorial

An den wiederholten Hitzewellen des aktuellen Sommers und deren Folgen, insbesondere für den Wasserhaushalt unseres Landes, lässt sich leicht ermessen, was ein Zurückgehen der Niederschläge für jene Gegenden bedeutet, die schon jetzt unter akutem Mangel an Niederschlägen leiden. So werden weite Teile Afrikas seit Jahren von Wasserknappheit beherrscht, die nur ab und zu von oft sintflutartigen Regenfällen gelindert wird.

Deshalb ist es kein Zufall, wenn wir in dieser Ausgabe der News von gleich mehreren Projekten berichten, die unsere Lebensgrundlage Wasser zum Thema haben.

Darüber hinaus gibt es Neues von unserem Jardin educatif im tunesischen Benguardane, aber auch von einem jener Projekte zu berichten, die ich von meinem letzten Besuch im Senegal mitgebracht habe.

Nicht zu vergessen der Hinweis auf den neuen Termin unseres mehrmals verschobenen Charity-Konzerts.

Herzlichst
Reinhart Buchegger



Burkina - Wasser für die Schule

Wasser - Grundlage des Lebens

Was wir bei unseren Projektreisen, nicht nur nach Afrika, immer wieder deutlich vor Augen geführt bekommen, ist die zentrale Bedeutung der Wasserversorgung für das Überleben der Menschen, insbesondere in den Trockengebieten unserer Erde. Da sich die Lage infolge der Klimakrise zuspitzt, die auch unser eigenes Land offenkundig nicht verschont, dürften sich unsere Bemühungen in Zukunft zunehmend um die Bereitstellung der lebensnotwendigen Ressource Wasser drehen. Zumal ihr Fehlen nicht nur unmittelbar lebensbedrohlich ist, sondern auch die Produktion von Lebensmitteln beeinträchtigt und damit zur Flucht aus den betroffenen Landstrichen führt.

Immer wieder ist über den Mangel an Trinkwasser auch eine weitere wichtige Institution zur gesellschaftlichen Entwicklung betroffen, die Schule, denn wie kann das Lehren und Lernen ohne den ausreichenden Zugang zu sauberem Trinkwasser gelingen?

Aus diesem Grund wurde unserer Partnerschule in Quagadougou, der Hauptstadt von Burkina Faso, zuletzt nach Wasser gebohrt, das nun den Schüler_innen und dem Lehrpersonal in ausreichender Menge zur Verfügung steht - aus der Tiefe gefördert mithilfe einer mit Solarenergie nachhaltig betriebenen Pumpe.

Ähnliches gibt es aus dem Senegal zu berichten, wo wir für das College von Thiangaye Solarpaneele und eine Solarpumpe angeschafft haben und auf diese Weise helfen, hohe Energiekosten zu vermeiden.



Brunnenwasser für das College

Noch während der heurigen Projektreise wurde eine eigene Pumpe für den Schulgarten beschafft, damit dieser aus dem nahegelegenen Brunnen mit Wasser und so die Schulküche mit wertvollem Gemüse versorgt werden kann.



Und nicht zuletzt ist es der Anschaffung einer leistungsstarken Wasserpumpe zu verdanken, wenn Bauer Seydou sein Land in Zukunft eigenbestimmt bewässern und mit seinen Helfern bebauen kann. So trägt der Rainbowtrust nicht nur zum Auskommen von Seydous eigener Familie bei, sondern sorgt auch für das Überleben der Familien seiner Helfer.

R. B.



Pumpe für Seydou

Senegal - Lager & Fliesen u. Mitarbeiter-Notebook

Wie in unserer letzten Ausgabe angeführt, benötigt die von uns unterstützte Schule im Ortsteil Dinguiraye/Thiangaye dringend einen Lagerraum für die Lehrmittel und weitere Toiletten wegen der rasch wachsenden Zahl von Schüler_innen und Lehrer_innen. Darüber hinaus sollen zwei Klassenräume verfliesen werden, um den Boden besser reinigen zu können und die Staubbelastung zu verringern. Als Eigenleistung werden vom Elternverein in einer Klasse zusätzlich ein Fenster und eine Türe zur besseren Durchlüftung eingebaut.

Auch die Wasserleitung soll bis zum Schulgelände verlängert, sowie ein Vorratsbehälter zur Bereitstellung von Trink- und Waschwasser angeschafft werden. R. B.



Mit Unterstützung des Tullner Rotary-Clubs, der sich in der jüngsten Vergangenheit an der Beschaffung eines Lieferwagens für die Gemüsebauern von Thiangaye beteiligt hat, war es uns auf rasche und unkomplizierte Weise möglich, einen leistungsfähigen Computer zur Bewältigung der administrativen Aufgaben durch unsere verlässlichen Partner in Thiangaye anzuschaffen - Vielen Dank. Red.

Kosten - € 3100,-

Spendenzweck Senegal



Dinguiraye - Fliesen für Klassenraum

Impressum

Herausgeber - Rainbowtrust-Austria, Gemeinschaft für humanitäre Hilfe & multikulturelle Entwicklung;

Registriert unter - ZVR 289049974;

Obmann - Mag. Reinhart Buchegger, Bahnhofstrasse 64-68/28, 3430 Tulln;

Mail - office@rainbowtrust-austria.org;

Web - www.rainbowtrust-austria.org;

Bankverbindung - IBAN AT94 2011 1824 2101 7200, BIC GIBAATWW lautend auf Rainbowtrust-Austria;

News-Redaktion - Reinhart Buchegger

Datenschutz - Marianne Dinkowa;

Kontakt - marianne.dinkowa@chello.at

Konzert - neuer Termin

Nach der letzten Verschiebung unseres ursprünglich für Juni geplanten Konzerts, das dem Fußballplatz machte, haben wir nun den Auftritt von Monika Stadler und Sigi Finkel am 15. 11. um 19 Uhr angesetzt.

Dieser bietet ein einzigartiges und spannendes Zusammenspiel von Harfe und Saxophon - bitte unbedingt vormerken. Nähere Einzelheiten zur Reservierung erfahren Sie ab Mitte Oktober auf unserer Webseite. Karten können auch schon jetzt unter [reservierung.rainbowtrust@gmx.net](mailto:rainbowtrust@gmx.net) bestellt werden.



Besuch in Tunesien

Bei meiner Projektreise im Juli wurde ich von 5 Besuchern aus St. Andrä-Wördern und Umgebung begleitet - Fam. Steger, Fr. Müller, Fr. Kuderer und Hr. Heinrich. Der einwöchige Aufenthalt u. a. zum Besuch des Bildungs- und Freizeitprojekts wurde als interessant und bereichernd empfunden. Highlight war eine Einladung zu einem Reiterfest, welches einmal jährlich stattfindet. Mein besonderer Dank gilt Hr. Steger, der sich mit seinen Luftballonkünsten und der mitgebrachten Seifenblasenlösung den ganzen Tag mit den Kindern und Jugendlichen beschäftigte.

Bezüglich der Baulichkeiten wurde inzwischen mit Hilfe von Freunden die Schalung zum Betonieren der Decke über der künftigen Freiluft-Veranstaltungsfläche errichtet. Dadurch sind wir wieder einen Schritt näher zur Verwirklichung unserer Pläne gekommen. Nächstes Ziel ist die Errichtung eines Spielplatzes für die Jugend.

Projektleiter - Mohamed S. Tlig

Spendenzweck Tunesien



Jardin educatif - Seifenblasenmachen...



...und Deckenschalung